

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Vorlage-Nr.: 2016/205**

freigegeben am **05.01.2017**

**GB 2**

Sachbearbeiter/in: Düring, Andre

**Datum: 13.12.2016**

### **Jahresbericht 2015/2016 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2017**

#### **Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.01.2017	Kultur- und Sportausschuss
N	24.01.2017	Verwaltungsausschuss

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Jahresbericht 2015/2016 und das Ausstellungsprogramm des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. (KKR) werden zur Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2017 werden im Ergebnishaushalt Finanzmittel in Höhe von insgesamt 163.500 Euro, davon 152.000 Euro als Zuschuss für die Bewirtschaftung des Palais, 7.000 Euro als Zuschuss für die Ausstellungen im Palais und 4.500 Euro als Zuschuss zur IP-Umstellung zur Verfügung gestellt.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V. (KKR) hat zum Stichtag 30.06.2016 seinen Jahresbericht Palais Rastede fertig gestellt. In diesem Bericht werden durchgeführte Maßnahmen beschrieben und Erläuterungen zu Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2015 dargestellt. Weiterhin enthält der Bericht einen Ausblick für das aktuelle Jahr und das Jahr 2017 sowie die kulturellen Veranstaltungen in diesen Zeiträumen. Der Bericht ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt. Eine Übersicht der Kostenplanungen von 2015 bis 2017 ist als Anlage 2 beigelegt.

Für das Jahr 2017 beantragt der KKR einen Zuschuss der Gemeinde für die Abwicklung des Kunst- und Kulturbetriebes im Palais in Höhe von 163.500 Euro. Dieser Betrag beinhaltet 7.000 Euro für die Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen und 4.500 Euro für die IP-Umstellung.

Der Mehrbedarf wird neben den steigenden Kosten in den Bereichen Personal und Grundstückspflege mit der Kürzung der Zuschüsse des Landkreises Ammerland und der Umrüstung der Telefon- und Internetanlage begründet.

## **Personal**

Die Mitarbeiter/innen des KKR werden in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) entlohnt. Die in 2016 durchgeführten Tarifverhandlungen haben ergeben, dass sich das Tabellenentgelt ab dem 01.02.2017 um 2,35 % erhöht. Diese Erhöhung beläuft sich auf rund 2.000 Euro.

Neben den tariflich Beschäftigten sind im Palais auch zwei geringfügig Beschäftigte tätig. Nach Einführung des Mindestlohns müssen hier die Stundenanteile entsprechend reduziert werden, was faktisch die befristete Schaffung einer dritten Stelle erforderlich macht. Die Mehrkosten werden voraussichtlich 1.500 Euro betragen.

## **Grundstückspflege**

Die Gemeinde Rastede konnte in 2015 durch einen Grundstückskauf das Gelände des Palaisgartens abrunden. Die Pflege wurde in 2016 dem KKR übertragen. Um das Grundstück pflegerisch in Stand zu setzen, wurden dem KKR für 2016 insgesamt 3.000 Euro gezahlt. Die laufenden pflegerischen Maßnahmen ab 2017 werden mit 1.500 Euro beziffert. Darüber hinaus werden 1.000 Euro für Wegeinstandsetzung beantragt.

## **Zuschüsse Dritter**

Neben der Gemeinde Rastede fördern noch andere Einrichtungen den KKR (z. B. Landkreis Ammerland, EWE, Banken, etc.). Diese Förderungen sind in den letzten Jahren zurückgegangen. Zwar konnte ein Teil über eine Erhöhung der Eintrittspreise kompensiert werden, jedoch zeigt sich, dass diese Erhöhung zur vollständigen Kompensation nicht ausreicht. Daher erbittet der KKR hier eine Anhebung der Förderung um 1.000 Euro.

## **Telefon- und Internetanschluss; Alarmanlage**

In 2016 wurde der Telefon- und Internetanschluss in einen zeitgemäßen Standard umgebaut. Hierbei wurden auch Änderungen an der bestehenden Alarmanlage notwendig. Der KKR ist hier in Vorleistung getreten und beantragt den Kostenersatz in Höhe von 4.500 Euro.

## **Investition – Beleuchtungssystem im Erdgeschoss**

Im Jahr 2016 wurde die Umrüstung der Lichttechnik im Obergeschoss des Palais auf LED-Technik abgeschlossen. Der KKR beantragt nunmehr, auch das Erdgeschoss mit dieser Lichttechnik auszustatten. Eine Kostenschätzung hat ergeben, dass die Umrüstung rd. 40.500 Euro kosten würde. Der KKR würde diese Umrüstung in zwei Abschnitten vornehmen und beantragt hierfür Mittel in Höhe von 20.000 Euro für 2017.

Vertreter des Kunst- und Kulturkreises werden für weitere Fragen in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses zur Verfügung stehen.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushaltsplanentwurf 2017 wurden im Ergebnishaushalt 163.500 Euro für den laufenden Betrieb des Palais eingeplant. Im Rahmen der Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleiches konnten die investiven Maßnahmen in Höhe von 20.000 Euro für 2017 keine Berücksichtigung finden.

**Anlagen:**

Anlage 1 - Jahresbericht Palais Rastede zum 30. Juni 2016

Anlage 2 - Kostenplanung 2015 - 2017